

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1878

171 (25.6.1878)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 171.

Dienstag den 25. Juni

1878.

Das Großh. Bad. Eisenbahn-Lotterie-Anlehen zu 14 Millionen Gulden gegen 35 fl. Loose vom Jahre 1845 betreffend.

Nr. 4557. Die 130. Gewinnziehung obigen Lotterie-Anlehens, an welcher diejenigen 1500 Loosnummern theilnehmen, welche in der Serienziehung vom 31. Mai d. J. dazu bestimmt worden sind, wird

Freitag den 28. Juni 1878, Nachmittags 3 Uhr,

im Ständehaus dahier unter Leitung einer Großh. Commission und in Gegenwart der Anlehenunternehmer öffentlich vorgenommen werden.
Karlsruhe, den 24. Juni 1878

Großh. Bad. Eisenbahn-Schuldentilgungs-Kasse.

Seit.

Bekanntmachung.

Die Impfung betreffend.

Mit Bezug auf die diesseitige Bekanntmachung im hiesigen Tagblatt Nr. 118, 122 und 125 bringen wir zur öffentlichen Kenntniß, daß die allgemeine Impfung in der Aula des alten Lyceums, Eingang vom Marktplatz, am Mittwoch den 26. d. M. und Mittwoch den 3. Juli d. J., Nachmittags 3 Uhr, stattfindet.

Karlsruhe, den 24. Juni 1878.

Großh. Bezirksamt.

Seit.

Die südwestdeutsche Konferenz für innere Mission

wird s. G. w. am Dienstag den 25. und Mittwoch den 26. Juni d. J. ihre Jahresversammlung in Karlsruhe halten.

Dienstag den 25. Juni, Nachmittags 3 Uhr, wird öffentliche Versammlung in der **kleinen Kirche** stattfinden, in welcher der gegenwärtige Stand der Sonntagfrage besprochen und Mittheilungen über die Heils- und Pflanzanstalt für Epileptische und Schwachsinnige in Stetten (Württemberg) gemacht werden. Am gleichen Tag, Abends 6 Uhr, wird, ebenfalls in der **kleinen Kirche**, ein **Gottesdienst** durch Pfarrer Kayser von Illenau abgehalten. **Mittwoch** den 26. Juni findet am selben Ort die Hauptversammlung statt, um 9^{1/2} Uhr beginnend, in welcher Herr Helfer Schmidt von Stuttgart den Jahresbericht vortragen wird und die Herren Pfarrer Ströbe von Freiburg und Spengler von Bruchsal über: „das Wirthschaftsleben nach seiner sozialen Bedeutung mit besonderer Berücksichtigung der Trunksucht“ berichten werden.

Die bezeichneten Versammlungen, wie der Gottesdienst sind öffentlich, und werden alle Freunde der inneren Mission und überhaupt Alle, die sich für ihre Bestrebungen interessieren, zur Theilnahme freundlichst eingeladen.

Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Großherzogthum Baden.

Gemäß des §. 52 der Statuten wird die ordentliche Generalversammlung am **Mittwoch den 26. Juni 1878, Nachmittags 3 Uhr,** im Saale des Hotel Prinz Wilhelm zu Karlsruhe — Amalienstraße 51 — abgehalten werden.

Tagesordnung:

1. Abgabe der Wahlzettel zur Ergänzung des Verwaltungsraths und Ausschusses (§§. 61/62 der Statuten).
 2. Wahl des Präsidenten und Sekretärs der Generalversammlung.
 3. Vorlage des Rechenschaftsberichts pro 1877.
 4. Antrag des Verwaltungsraths in Betreff der Anstellungsverhältnisse von Beamten der Anstalt.
 5. Eröffnung der Wahlzettel und Zusammenstellung des Ergebnisses der Wahl.
- Das Verzeichniß der wählbaren Mitglieder kann bei den Herren Vertretern und auf dem Bureau der Anstalt eingesehen und daselbst auch die Wahlordnung nebst dem Formular eines Wahlzettels erhoben werden.

Karlsruhe, im Mai 1878.

Der Verwaltungsrath.

Freiwilliges Krankenträger-Corps.

21. Sonntag den 7. Juli findet ein Ausmarsch statt. Diejenigen Krankenträger, welche ihn mitmachen wollen, haben ihren Namen in eine Liste, welche bei dem I. Zugführer Herrn Krautinger aufliegt, einzutragen. Freitag den 28. d. M. wird die Liste geschlossen.
Karlsruhe, den 24. Juni 1878. **Das Commando.**

Allgemeine Volksbibliothek.

Vom 17. bis 23. Juni.

Zahl der Besucher 373.
(davon neu zugegangen 16).
Zahl der ausgeliehenen Bände 406.

Der Aufsichtsrath.

33.

Fahrnißversteigerung.

Dienstag den 25. Juni d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

werden in der Herrenstraße Nr. 43, parterre, nachbeschriebene Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

etwas Silber, Zinngeschirr, Porzellan und Glasachen, 1 Kanapee, 6 gepolsterte Stühle mit Damastbezug, 1 Chaise-longue mit Ledertuchbezug, 2 Straminfenster, 3 einbürtige Schränke, 1 Spieltisch, Nachttische, verschiedene Tische, Spiegel, 1 Toilettespiegel, Bilder, 1 Bettlade mit Kopf, Kissenmatratze, Bettwerk, 3 Strohstühle, 1 Nachttisch, 6 Bretterstühle, 1 Mehlkasten, Leuchter, Lampen, Vorlagen, 1 Schienenherd, 1 Küchenschrank mit Aufsatz, 1 Anrichte,

Bekanntmachung.

Die Armenkasse-Rechnung für das Jahr 1878 ist geprüft und liegt nebst den Abhörbemerkungen während 14 Tagen zur Einsicht der Gemeindefeuverpflichtigen auf dem Geschäftszimmer der städtischen Revision (Rathhaus, 2. Stock, Zimmer Nr. 55) auf.

Karlsruhe, den 20. Juni 1878.

Stadtrath.
Schneiler. Schumacher.

Versteigerungs-Ankündigung.

33. In Folge richterlicher Verfügung wird das zur Sanftmasse des Schneidemeisters Jeremiaß Brüstle dahier gehörige, in der Durlacherthorstraße dahier unter Nr. 12 einerseits neben Schneidemeister Ferdinand Haag, andererseits neben Schumacher Friedrich Schöffler gelegene zweistöckige Wohnhaus sammt aller sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu 13,200 M., am **Donnerstag den 27. Juni d. J.,** Nachmittags 2^{1/2} Uhr,

im Commissionszimmer des Rathhauses dahier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Von dem vom Zuschlagstage an mit 5% verzinslichen Steigerungserlös ist ein Fünftel baar und der Rest in drei Jahreszielen (Marini 1878, 1879 und 1880) zahlbar, wobei es jedoch dem Steigerer unbenommen bleibt, den Termin auch vor Verfall an die verwiesenen Gläubiger zu bezahlen.

Die näheren Versteigerungsbedingungen können inzwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Langestraße Nr. 70, eine Treppe hoch (zunächst dem Marktplatz) eingesehen werden.
Karlsruhe, den 17. Mai 1878.

Großh. Notar:
Dtt.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Dienstag den 25. Juni d. J.,** Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokale des Rathhauses gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

- 1) 2 Chiffonnieres, 1 Sekretär, 1 Kanapee, 1 Kommode, 1 ovaler Tisch, 4 Rohrjessel und 1 Regulateur;
- 2) 1 Chiffonniere und 1 Kanapee;
- 3) 1 zweithüriger Kasten, 1 Chiffonniere, 1 Kanapee, 1 Kommode und Sonstiges.

Karlsruhe, den 24. Juni 1878.

Gerichtsvollzieher Sattisch.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

21. In meinem neuerbauten Hause Langestraße 52 ist der Laden mit oder ohne Wohnung auf 23. Oktober zu vermieten.

August Dürr.

1 Hühnerstall, Küchengeräte, 2 Ovalefässer, 4 runde Fässer, Züher, Ständer, Kübel, Flaschen und noch verschiedener Hausrath, wozu die Kaufliebhaber freundlichst einladet: Karlsruhe, den 19. Juni 1878.

C. Lauer, Waisenrichter.

Fahrniß-Versteigerung.

Dienstag den 25. Juni, Nachmittags 2 Uhr anfangend, findet in der

Langenstraße 158

Versteigerung folgender Gegenstände statt: 93 Kistchen Cigarren, 2 Chiffonnières, 1 Kommode, 1 Waschkommode, 1 Pfeilerkommode, 1 franzöf. Bettlade mit Kopf und Fuß, 2 Mainz. Bettladen mit Kopf, Matrasen und Polstern, 2 Kinderbettladen mit Zugehör, 2 Nachttische, 2 Waschtische, 2 Küchentische, 2 Kanapees, 1 einthüriger und 1 zweithüriger Schrank, 2 Ovaletische, 1 polirter ediger Tisch, Weißzeug, Federbetten, Operngucker, Damenkleiderknöpfe, 12 Stück feine Veldruckgemälde in Rahmen und Verschiedenes.

M. Seib, Auktionator.

NB. Die Gegenstände sind bereits neu und solid gearbeitet. Gegenstände zum Mitversteigern werden Langenstraße 158 angenommen.

Wohnungsanträge und Gesuche.

*3.1. Adlerstraße 38 ist eine Wohnung im 2. Stock von 5 Zimmern, Küche, Keller und Speicher nebst Wasserleitung auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

* Augustastr. 2, vor dem Karsthof, ist im 2. Stock eine hübsche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller sowie Glasabschluss auf 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

* Augustastr. 3 ist auf das Juli-Quartal eine hübsche Wohnung von 3 oder 4 großen Zimmern, Küche, Glasabschluss, Magd- und Schwarzwachtkammer, Waschküche und Trockenspeicher sehr billig zu vermieten.

*2.1. Bismarckstraße 39 ist wegen Verlegung eine Parterrewohnung, aus 5 schön decorirten Zimmern mit Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung, 2 Mansardenzimmern, 1 Küche und 2 Kellern bestehend, auf 23. Oktober zu vermieten.

— Hebelstraße 1, nahe beim Marktplatz, ist auf 23. Juli eine geräumige Mansardenwohnung, bestehend in zwei Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller, an stille Leute zu vermieten.

* Hirschstraße 43 ist auf 23. Oktober eine Wohnung im 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern mit Glasabschluss und Gas, Küche, Magd- und Speicherkammer, 2 Kellern und Waschküche, zu vermieten. Auch kann noch ein Zimmer im 1. Stock dazu gegeben werden.

— Karl-Friedrichstraße 32 ist auf 23. Juli oder früher wegen Abreise eine elegante Wohnung von 8 Zimmern, Vorzimmer, Küche, Mansarden und Keller, mit allen Bequemlichkeiten der Neuzeit ausgestattet, zu vermieten. Einzufragen und das Nähere zu erfragen zwischen 10 und 4 Uhr im Hause selbst, eine Stiege hoch.

*2.1. Karlsstraße 6 ist eine elegante Wohnung in der Vel-Etage, bestehend in 5 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Magd- und Schwarzwachtkammer, Trockenspeicher und Antheil am Waschhaus, mit Wasser- und Gasleitung sowie Glasabschluss versehen, auf 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Marienstraße 16 im 1. Stock.

* Kriegsstraße 60 ist die Vel-Etage mit 5 Zimmern und Küche sammt allem Zugehör wegen Wegzug auf 23. Oktober zu vermieten. Auskunft parterre.

* Kriegsstraße 69 ist der 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, 2-3 Mansarden, 2 Kellern, Gas- und Wasserleitung, auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Zu erfragen parterre.

— Kriegsstraße 82 ist der mittlere Stock, bestehend aus 7 Zimmern nebst Zugehör, per 23. Juli oder früher zu vermieten.

— Kriegsstraße 86 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst allem erforderlichen Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock.

*2.2. Langestraße 98 ist im 2. Stock eine Wohnung mit 3 Zimmern, 1 Mansardenzimmer, Küche und Keller auf den 23. Oktober zu vermieten.

* Leopoldstraße 30 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 großen Zimmern, Mansarde, Gas- und Wasserleitung und sonstigem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere im Hause daselbst.

— Marienstraße 9 ist der mittlere Stock, bestehend aus 3 geräumigen Zimmern, Alkov und Küche mit Wasserleitung nebst 2 Kellern, Magd- und Speicherkammer, Antheil am Waschhaus etc., auf kommenden 23. Oktober an eine stille Familie zu vermieten. Näheres im untern Stock.

*2.1. Marienstraße 16 sind auf den 23. Juli zwei Wohnungen im Seitenbau mit je 2 großen Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Antheil am Waschhaus und dem sonstigen Zugehör, mit Wasserleitung versehen, zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 1. Stock.

* Marienstraße 32 ist im 3. Stock eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Glasabschluss nebst allen andern Bequemlichkeiten auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

— Schwaneustraße 14 sind eine größere und eine kleinere Wohnung auf den 23. Juli billig zu vermieten. Zu erfragen im Hause selbst, eine Treppe hoch.

* Sophienstraße 5 ist im Hinterhause im 2. Stock eine freundliche, für sich abgeschlossene Wohnung zu vermieten; dieselbe besteht aus fünf geräumigen Zimmern, Küche, mit Gas- und Wasserleitung versehen, Keller, Holzstall und den übrigen Erfordernissen. Zu erfragen im Vorderhause parterre.

— Sophienstraße 65 ist eine für sich abgeschlossene Wohnung im 3. Stock sofort oder bis 23. Juli zu vermieten. Dieselbe enthält 4 große Zimmer nebst großer Küche, Mansarde und Kellerabtheilung. Zu erfragen im 1. Stock daselbst.

*3.1. Waldhornstraße 11 sind auf 23. Oktober zu vermieten:

- 1) die Wohnung im 1. Stock, bestehend aus 5 Zimmern und allem Zugehör (Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung vorhanden);
- 2) eine Pferdebox mit Wagenremise, Heuspeicher und Dienerzimmer. Näheres Langenstraße 91.

*3.3. Waldhornstraße 12 ist eine Wohnung im Seitenbau, bestehend in Zimmer, Alkov, Küche, Speicher und Holzplatz, auf den 23. Juli zu vermieten.

*3.3. Waldhornstraße 12 ist eine hübsche Parterrewohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz, an eine stille Familie so gleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung hat Gas- und Wasserleitung.

* Werderstraße 15 ist im 3. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern mit allem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im ersten Stock.

* Birkel 32 (Ecke der Ritterstraße) sind 4 ineinandergehende Zimmer mit anstehender Küche, Mädchenkammer, Keller und Speicher, abgeschlossen, an erwachsene und ruhige Leute auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

*2.1. Erbprinzenstraße 2 ist in bester Geschäftslage ein geräumiger Laden nebst 2 Zimmern, Küche, Mansarde und Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Event. könnte noch eine Wohnung im 2. Stock dazu abgegeben werden. Näheres beim Hauseigentümer, Karl-Friedrichstraße 22.

Wohnungen zu vermieten.

*6.3. In einer schönen Lage des Bahnhofstadttheils sind auf den 23. Oktober zwei schöne Wohnungen, der 2. und 3. Stock, bestehend in je 5 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller, Antheil an der Waschküche und Trockenspeicher, Gas- und Wasserleitung, sowie Glasabschluss, zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*2.2. Eine elegante Wohnung von 9 Zimmern, 5 in der Vel-Etage und 4 im dritten Stock, mit Gas- und Wasserleitung, Badezimmer und sonstigem Zugehör, ist zu vermieten. Näheres von 3 Uhr an: Stephanienstraße 45.

2.1. Adlerstraße 13 ist eine freundliche, kleine Wohnung (2 Zimmer, Küche, Kellerraum) auf 23. Juli zu vermieten. Näheres in der Buchdruckeri J. J. Reiff daselbst.

Westliche Kriegsstraße 123 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, geschlossener Veranda, 2 Mansardenzimmern, Kammer, Küche Keller, Antheil am Waschhaus und Garten, auf 23. Oktober an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres Waldstraße 9.

* Eine hübsche Wohnung, bestehend aus 8 Zimmern nebst allem Comfort der Neuzeit, ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

*2.1. In der Bismarckstraße ist eine elegante Wohnung mit Balkon, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, 3 Mansardenzimmern, Waschhaus und Badezimmer, nebst Garten auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Zu erfragen Leopoldstraße 15.

* In meinem Hause Ettlinger Landstraße 3 ist unerwarteter Familienverhältnisse halber eine abgeschlossene, mit allem Comfort (Wasser- und Gasleitung, Lustre und Lampen) ausgestattete Wohnung von 5 event. 6 Zimmern sammt Zugehör auf 23. Oktober an eine kleine Familie zu vermieten.

Dr. Cathiau, Architekt.

Der 2. Stock Erbprinzenstraße 3, bestehend in 5 Zimmern und Salon nebst 3 Mansarden, Gas- und Wasserleitung und Glasabschluss, ist auf 23. Oktober zu vermieten und das Nähere von 10-12 Uhr Vormittags im Laden zu erfahren.

*3.1. Eine sehr freundliche Wohnung, bestehend in 3-4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller etc., ist an eine ruhige Familie auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Fasanenstr. 8, 2. Stock links.

* Sophienstraße 31 ist im zweiten Stock eine Wohnung, bestehend aus 8 Zimmern, 2 Dachkammern, Küche und sonstigem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Gas- und Wasserleitung vorhanden. Nähere Auskunft darüber wird Sophienstraße 33 Abends von 6-8 Uhr ertheilt.

* Eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern (Mansarden), auf die Straße gehend, Küche und Keller ist auf 23. Juli an eine oder zwei Personen zu vermieten. Desgleichen ist eine Wohnung im Hinterhaus, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller etc., zu vermieten. Näheres Herrenstr. 29, parterre.

* Ecke der Werder- und Wilhelmstraße 34 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher, auf 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung hat Glasabschluss und ist mit Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres im Laden.

*3.1. Ecke der Bahnhof- und Marienstraße 1 ist im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern und allem Zugehör zu vermieten. Ebenfalls ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

* Eine schöne Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, ist sofort zu vermieten und gleich zu beziehen: Mühlburgerstraße 223 a, nächst der Schützenhalle.

*2.2. Mühlburg. Kaiserstraße 4 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, gewölbtem Keller, auf 23. Juli zu vermieten.

Eine belle Werkstätte

mit freier Einfahrt nebst Lagerplatz, Keller und womöglich eine Wohnung dabei wird gesucht. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

* Spitalstraße 52, nahe beim Rondellplatz, ist ein Zimmer an einen soliden Herrn so gleich oder auf 1. Juli billig zu vermieten.

* Waldstraße 48 sind im Hinterhaus im 3. Stock zwei ineinandergehende, freundliche, gut möblirte Zimmer an einen oder zwei solide Herren auf 1. Juli zu vermieten; auf Verlangen kann auch ein Zimmer abgegeben werden.

*3.1. Langestraße 48, zwei Stiegen hoch, ist ein hübsch möblirtes Mansardenzimmer so gleich oder später zu vermieten.

* Schloßplatz 3, parterre links, sind möblirte Zimmer zu vermieten; auch kann ein Dienerzimmer dazu abgegeben werden.

* Steinstraße 12 ist ein freundliches und gut möblirtes, mit 2 Fenstern nach der Straße gehendes Parterrezimmer so gleich oder auf 1. Juli zu vermieten.

* Hirschstraße 12 sind im Vorderhaus 2 freundliche, unmoblirte, ineinandergehende Parterrezimmer auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Hinterhaus rechts im 2. Stock.

* Langestraße 221, in der Nähe der Infanteriekaserne, ist im 2. Stock ein schön möblirtes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, an einen Herrn so gleich oder auf ersten Juli zu vermieten. Auf Verlangen kann Mittagsstück gegeben werden.

* Zwei gut möblierte Zimmer sind auf 1. Juli einzeln oder zusammen zu vermieten; auch ist selbst ein unmöbliertes Mansordenzimmer zu vermieten: Spitalstraße 25, 1. Stock hoch, Eingang rechts, gegenüber dem Hotel Geist.

* Ein gut möbliertes oder zwei unmöblierte Zimmer, sämtlich nach der Straße gehend, sind auf 1. August zu vermieten: Langestraße 201, Eingang Waldstraße.

* Große Herrenstraße 58, gegenüber dem Großb. Garten, ist bis zum 1. August im zweiten Stock ein auf die Straße gehendes, möbliertes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Steinstraße 2 sind zwei unmöblierte, ineinandergehende Parterrezimmer auf 23. Juli zu vermieten.

* Bahnhofsstraße 24 ist im 3. Stock ein schön möbliertes Zimmer mit 2 Fenstern sogleich oder auf Juli zu vermieten.

* Waldstraße 35 parterre sind 2 Zimmer nebst Veranda im Seitenbau auf 23. Juli zu vermieten.

* Verlängerte Schützenstraße 73, Vorderhaus, 2. Stock, ist ein unmöbliertes Zimmer sogleich oder auf den 1. Juli zu vermieten; auf Verlangen kann solches auch einfach möbliert werden.

* Neue Waldstraße 48 sind 2 möblierte Mansordenzimmer, auf die Straße gehend, an solide Herren, und ein großes, unmöbliertes Parterrezimmer mit Kochofen an eine ruhige Person sofort oder später zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

* Bähringerstraße 86, in der Nähe des Marktplatzes, sind 1 oder 2 Zimmer, mit oder ohne Möbel sogleich oder später zu vermieten.

* Bahnhofsstraße 48 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder auf 1. Juli zu vermieten.

* Steinstraße 14, 2 Treppen hoch, ist ein schön möbliertes Zimmer auf den 15. Juli zu vermieten. Ebenfalls ist ein guter Herren-Regenmantel billig zu verkaufen.

Wohnungs-Gesuche.

* Zwei Damen ohne Dienstmoten suchen auf 23. Juli eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche in einem anständigen Hause zu mieten. Adressen mit Preisangabe sind erbeten: Herrenstraße 12.

* 21. Zwei einzelne, ruhige Leute (Angestellte) suchen zwischen der Kaiser-Friedrich- und Waldhornstraße auf den 23. Oktober eine Wohnung mit 2 Zimmern und Zugehör. Adressen bittet man unter A. M. Langestraße 63 im Laden abzugeben.

Kneiplokal-Gesuch.

3.1. Ein Kneiplokal wird für eine kleinere Gesellschaft gesucht. Anträge sind unter C. 104 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

* Ein fleißiges, braves Mädchen, welches bürgerlich kochen, schön waschen und putzen kann, findet sogleich eine Stelle: Karlsstraße 30, 2. Stock.

* Ein reinliches Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, findet sogleich eine Stelle: Bähringerstraße 37 unten.

* Ein Mädchen vom Lande, welches noch nie hier diente, findet sogleich eine Stelle: Durlacherthorstraße 89 im Hinterhaus.

Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht und auch Liebe zu Kindern hat, wird sogleich gesucht: Schwabenstraße 23.

* Ein Mädchen, welches gut bügeln und nähen kann, ebenso die Zimmer zu reinigen versteht und gute Zeugnisse besitzt, wird sogleich in Dienst gesucht: Birkel 35, eine Treppe hoch links.

* Ein geübtes Mädchen, welches selbstständig kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 71 im Laden.

* Ein fleißiges, braves Mädchen, welches kochen und waschen kann und auch Liebe zu Kindern hat, findet sogleich eine Stelle. Näheres Durlacherthorstraße 42 im Laden.

* Herrenstraße 42, im 1. Stock, kann ein braves, reinliches Mädchen sogleich in Dienst treten.

Es wird sogleich ein tüchtiges Mädchen gesucht, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann. Näheres Kronenstraße 50.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und bügeln kann, findet sofort eine Stelle. Zu erfragen Wilhelmstraße 13, im 2. Stock.

* Ein junges, braves Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, auch etwas nähen und stricken kann, findet sofort eine Stelle. Zu erfragen Hirschstraße 10 im Laden.

* Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann und sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Näheres Langestraße 83 im 2. Stock.

Ein Mädchen, welches den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird sogleich in eine Küche gesucht. Näheres Amalienstraße 87.

* Zum sofortigen Eintritt wird ein ordentliches Dienstmädchen gesucht: Kronenstraße, neben dem Reichs-Adler, im Laden.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen aus guter Familie, welches hier noch nicht gedient hat und nähen und bügeln kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 71, parterre.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, sucht sogleich eine Stelle, am liebsten in der Küche einer Wirtschaft oder auch zur Haushilfe. Zu erfragen Durlacherthorstraße 38 im 2. Stock.

Zuschneiderin,

im Maafnehmen, Nichten und Anprobieren erfahren, wird für ein Damenconfections-Geschäft gesucht. Offerten vermittelt das Kontor des Tagblattes. 2.1.

Köchin-Gesuch.

3.1. Eine tüchtige Restaurationsköchin wird gesucht. S. Neimeier, zum Prinz Karl.

Kellnerin-Gesuch.

* Eine gewandte Kellnerin findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Bähringerstraße 67.

Eine gesunde Schenkamme

wird für sogleich gesucht. Zu erfragen Waldstraße 25 im 2. Stock.

Stellen-Anträge.

Eine Restaurationsköchin findet auf 1. oder 15. Juli eine Stelle: Herrenstraße 4.

Ein Kutscher wird in mein Eisgeschäft gesucht. N. Silber, Karlsstraße 40.

Gesucht werden:

J. M. eine perfekte Herrschaftsköchin resp. Haushälterin geübten Alters, 1 Hotelzimmermädchen, Kellnerinnen und ein einfaches, recht-schaffenes, bürgerliches Mädchen nach Paris; ferner einige jüngere Kellner, Hotel- und Restaurationsköchinnen. Näheres durch J. Müller's Placirungs-Bureau, Steinstraße 3.

Eine Monatsfrau

wird für sofort gesucht von Karl Bauz, am katholischen Kirchenplatze.

Lauffrau-Gesuch.

* Eine zuverlässige, pünktliche Lauffrau wird sogleich gesucht: Akademiestraße 37 im 3. Stock.

Monatsfrau-Gesuch.

* Es wird sogleich eine tüchtige, fleißige Monatsfrau gesucht: Sophienstraße 32.

Beschäftigungs-Antrag.

* Augustenstraße 41 werden einige Mädchen zum Nähen gesucht. Auch wäre eine Maschinennählerin erwünscht.

Stellen-Gesuche.

* Ein junger Mann (Familienvater), schon längst ohne Stelle, sucht eine solche als Ausläufer, Magaziniere oder Geschäftsdienere; auch wäre derselbe bereit, irgend eine Beschäftigung anzunehmen. Eintritt sogleich. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

3.1. Ein junger, verheiratheter Kaufmann, tüchtiger, flotter Arbeiter, mit coulanter Hand, sucht, gestützt auf gute Referenzen, zu baldigstem Eintritt Stellung in einem hiesigen Handelshause als Buchhalter oder Correspondent. Anerbieten unter 1000 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein geb. Mann in mittleren Jahren sucht hier eine sichere Stelle in einem Geschäft oder Amt unter bescheidenen Ansprüchen; derselbe kann Caution stellen oder Einlage von einigen 1000 M. machen. Die besten Empfehlungen stehen ihm zur Seite. Gesl. Anträge sind unter H. M. im Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine gesunde Amme, welche schon einige Zeit gestillt hat, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 16 im 2. Stock.

Stellen suchen sofort:

ein Mädchen, welches das Kleidermachen und Bügeln gelernt hat, als Zimmermädchen; ein Mädchen, welches kochen, bügeln und nähen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht; ein Fräulein, welches der englischen Sprache mächtig ist und alle feinere Arbeiten gelernt hat, als besseres Zimmermädchen; und ein kräftiger, junger Mann als Hausbursche. Näheres durch das Placirungsbureau von J. Holdermann, Karlsstraße 37.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Unter Zusicherung äußerst billiger und schneller Bedienung sucht eine Maschinennählerin Beschäftigung. Auch wird weiße und farbige Wäsche zum Ausbessern angenommen: Langestraße 32 im zweiten Stock rechts.

* Ein Frauenzimmer sucht einige Tage in der Woche Beschäftigung im Bügeln. Zu erfragen H. Herrenstraße 18 im Vorderhaus parterre.

3.1. Ein braver, fleißiger Mann (Familienvater), gegenwärtig arbeitslos, mit sehr guten Zeugnissen, welcher alle vorkommenden Arbeiten willig verrichtet, sucht Beschäftigung in einer Buchdruckerei, Buchhandlung oder dergleichen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Verloren.

* Samstag Abend wurde die Hälfte einer goldenen Uhrkette nebst goldenem Schlüssel auf dem Wege von der Kunstschule durch die Bismarck-, Seminar-, Karls- und Erbprinzenstraße über den Friedrichsplatz bis in die Kriegsstraße verloren. Abzugeben gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes.

* Verloren wurde am Sonntag Vormittag von der Nähe der Schloßkirche bis zur Hauptwache eine runde, emailirte, mit Corallen eingefasste Broche. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung Stephaniensstraße 98 abzugeben.

* Ein Hausschlüssel nebst Schlinge wurde verloren. Man bittet um gefällige Abgabe auf dem Polizeibureau.

Zu verkaufen und zu verpachten:

Häuser, Villas, Hotels, Gastwirthschaften, Restaurationen, Bierbrauereien in frequenten und angenehmer Lage durch das Agentur- und Commissionsgeschäft von **Karl Wilhelm Göz,** Langestraße 115.

Dielenverkauf.

* Eichene und forlene Dielen, 3 Jahre alt, hat zu verkaufen: Küfer C. I. in Durmersheim bei Rastatt.

Kastenmöbel.

Neue, sehr schöne Chiffonnières, Kommoden mit 4 Schubladen, Pfeilerkommoden, Waschtische zum Aufklappen und mit Marmorauflage, Nachttische mit und ohne Marmorplatten, sowie sehr schöne halbfranzösische Bettstellen sammt Zugehör zu nur ganz soliden Preisen: Akademiestraße 16 im Hinterhaus parterre.

Dung-Verkauf.

* Eine größere Partie guter Kuhdung ist billig zu verkaufen: Kriegsstraße 112.

Verkaufsanzeigen.

3.3. Mehrere sehr hübsch gelegene Herrschaftshäuser in der Bismarck-, Stephaniens- und Kriegsstraße hat aus Auftrag zu verkaufen **W. Gutekunst,** Friedrichsplatz 8.

3.3. Stephaniensstraße 92 werden 3 weingrüne Fässer, worunter 1 Bordeauxfaß, zusammen à 6 M. abgegeben.

2.2. Zwei sehr schöne, neue, französische Bettstätten, 2,13 lang und 1,12 breit, mit guten Kissen und Haarmatrasen werden zu sehr billigem Preis erlassen, nebst einer dazu passenden Waschkommode mit Marmorplatte; ebenso vier Stück Mainzer Bettstätten, sehr solid, sammt Inhalt zu sehr billigen Preisen. Näheres Kriegsstr. 149, parterre.

* Wegen Umzug zu verkaufen: 2 Kissen zu 9 M., 1 Plüschstuhl zu 15 M., 1 weißer wollener Teppich zu 7 M., 1 Waschtisch zu 5 M., 1 kleiner Spiegel zu 2 M., 1 Waschtisch zu 7 M., 1 Ständer zu 25 M., Weinflaschen à 12 Pf.: Viktoriastraße 8 im Seitenbau im 2. Stock.

* 3. Abreise halber werden verkauft: 1 Chiffonniere, 1 Schreibtisch, Tische, Stühle, Spiegel, Bettstellen, 1 Nähschrankchen, 1 Waschmange und Verschiedenes: Luisenstraße 17 im 2. Stod.

* Billig zu verkaufen sind: 1 kleiner Hundestall, 1 Gänsestall, 2 Häkchen, 1 große Krautstange, 1 kleiner Badezuber, 1 große Tafel (Geschäftsschild): Herrenstraße 12.

* Ein gut erhaltener Herd wird billig abgegeben: Bähringerstraße 67 im 2. Stod, Eingang links.

* Zu verkaufen billig wegen Umzug: 2 Kanapees, worunter 1 Bettkanapee mit Einlage, Deckbett, Pflüben und Strohsack (noch wenig gebraucht), Tische, Stühle u. d. m.: Viktoriastraße 1, parterre.

* Ein gut erhaltenes Violoncello sammt Bogen ist billig zu verkaufen: Marienstraße 30, 4. Stod.

* Billig zu verkaufen sind: 1 Ledentisch, 2 gepolsterte Ledentühle, 1 Glaskasten, 1 großer Geschäftsschild mit vergoldetem Wappen, 1 Armschild. Näheres Herrenstraße 12.

* 2.1. Ein sehr schönes Büffet (Renaissance), fast neu, welches sich für eine elegante Aussteuer eignet, ist wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen. Ebenso ein schwarzes Pfeilerschränken mit Spiegel. Einzusehen von 5-7 Uhr Abends: Langestraße 147 im 3. Stod rechts.

* Eischränke und ein sehr guter eiserner Herd, 1 Chiffonniere und 1 Kommode sind äußerst billig zu verkaufen: Sophienstraße 8.

* 2.1. Zwei neue, sehr schöne Bettstellen sammt Zugehör, sowie dazu passende Wasch- und Nachttische werden ausnahmsweise billig abgegeben: verl. Akademiestraße 55.

Kauf: Gesuche.
Eine gebrauchte, noch gut erhaltene Hobelbank wird zu kaufen gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Ein noch gut erhaltener Douche-Apparat wird zu kaufen gesucht. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

An- und Verkauf.
3.1. Getragene Schuhe und Stiefel werden an- und verkauft in der Schuh- und Stiefel-Reparaturwerkstätte von **A. Petri**, kleine Herrenstraße 7 im Laden.

Ankauf.
* Kleider, Stiefel, Lumpen, Papier, Eisen, Metall und Planellabfälle werden bestens bezahlt und abgeholt von **J. Freyberger**, Langestraße 5.

* Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn Octroierheber Trisler vor dem Bahnhof und Octroierheber Geisendörfer, verlängerte Karlsstraße Nr. 51, abgeben. 6.1. Frau Lazarus aus Bruchsal.

Wirtschaft.
eine angenehme, mit Gartenraum ist auf 23. Juli zu verpachten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 2.2.

Pflegekind-Gesuch.
* Es wird ein Kind in gute Pflege aufgenommen. Zu erfragen Viktoriastraße 22 im 4. Stod.

Mathematik-Unterricht
sucht ein Poltechniker zu erteilen. Zu erfragen Schützenstraße 34, 3. Stod. *3.2.

Unterricht
in der französischen Sprache wird gründlich gegen bescheidenes Honorar erteilt. Nähere Auskunft gibt Herr Siegf. Henking, Waldstraße 54.

Privat-Bekanntmachungen.

Heute:
Frische Felchen,
holl. Soles,
neue Matjes-Häringe,
neue Kartoffeln,
Elb-Caviar.
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Schwarzen Thee,

nämlich:
feinsten **Souchon-Thee**, offen und in Paquets,
" **Decco-Thee** mit Blüten
in vortrefflichen Qualitäten bei

Louis Lauer,
Großherzoglicher Hoflieferant,
12 Akademiestraße 12 in Karlsruhe.

Garantirt reinen alten Malaga (1868r),

für Kranke und Reconvalescenten **ärztlich empfohlen**, offerirt
à 1 M. 40 Pf. per 1/2 Flasche,
à 2 M. 50 Pf. per Flasche,
incl. Glas (bei Abnahme von 10 Flaschen à 2 M. 40 Pf.)

Julius Hoeck,
zum grünen Hof.
Filialen bei den Herren Kaufleuten
Victor Merkle, Langestraße 150,
gegenüber der Infanteriefaserne, **Theodor Klingele**, Ecke der Schützen- und Wilhelmstr., **Rich. Hirsch**, Kreuzstraße 3, und **F. J. Rahm**, Kaufmann in Mühlburg.

Siegfr. Henking, Waldstraße 54.

Kaffee-Lager:

5 Pfund	grün Java	Rm.	5.75
5 "	gelb Java	"	6.-
5 "	gelb Java	"	6.50
5 "	grün Java	"	7.-
5 "	gelb Preanger	"	7.50
5 "	gelb Menado	"	8.50

Für Hausfrauen.
Täglich frisch gebrannte Kaffees:
braun Java mit Demerary,
hochgelb Java mit Ceylon,
Java, grün I,
Java, gut, ordinär, kräftig
empfiehlt unter voller Garantie für Reinheit der Waare.

C. Däschner.
Frischer Rheinsalm
fortwährend vorrätzig und sehr billig bei
Haas, Fischhandlung,
1 Hebelstraße 1.

Frische Felchen
empfiehlt
S. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,
Amalienstraße 29.

Matjes-Häringe,
frisch eingetroffen, empfiehlt 3.1.
Lebensbedürfnis-Berein.

Flaschenbier.
Lagerbier aus der Prinz'schen Brauerei, im Eis gekühlt, empfiehlt
Christ. Grimm,
Langestraße 36. 3.1.

Robert Katz, Weinhandlung, Blumenstrasse 3 (früher Marienstraße 24), empfiehlt seine Flaschenweine,

als:

Weißweine.	per Flasche	ercl. Glas
Kaiserstähler 1875er	M. 42	3
Ortenberger "	" 50	"
Markgräfler "	" 60	"
1870er (fein)	" 90	"
Klingelberger 1870er (hochfein)	1	10 "

Rotweine.

Burgunder (Macon)	M. 80	3
(Beaujolais)	1	"
Bordeaux	1	"
Affenthaler 1870er (hochfein)	1	20 "

sowie alle feineren Sorten Bordeaux- und Champagnerweine in verschiedenen Qualitäten.
Für reine Naturweine wird garantiert. 6.6.

3.3. Aus meinem Kleinverkaufs-Keller verkaufe ich von heute an meine schon längst anerkannten reinen Weine zu folgenden Preisen:
Kaiserstähler, rothen . per 1/2 Liter 23 3
Markgräfler " " 23 "
Bühlerthaler, weißen " " 20 "
Pfälzer Tischwein " " 13 "
bei Abnahme von mehreren Litern bedeutend billiger, was empfehlend angeigt

F. Kaufmann,
Wielandstraße 16 im Laden.
Fastenbäckeln,
fein und geschmackhaft, sowie Punschbäckeln empfiehlt täglich frisch
W. Kaufmann,
Langestraße 102, Herrenstraße 16 und Blumenstraße 25.

Zum Ansetzen:
Fruchtbranntwein,
Tresterbranntwein,
Nordhäuser Kornbranntwein,
Zwetschgen- u. Kirschenwasser
in bester Qualität billigst empfiehlt 6.4.
Wolfmüller,
Ecke der Klapperrers- und Werderstraße.

Kirschenwasser,
Zwetschgenwasser,
ächten Nordhäuser und
Fruchtbranntwein,
sowie sämtliche Gewürze zum Ansetzen empfiehlt zu den billigsten Preisen
Franz Neumaier,
3.1. Leopoldstraße 11.

Zum Ansetzen:
Reines Murgthaler Kirschenwasser,
Zwetschgenwasser,
Tresterbranntwein à 80 Pf. per Liter,
Fruchtbranntwein à 60 " " "
Frau **Hoffmann**, Ww.,
6.1. Bähringerstraße 32 parterre.

Lagerbier
aus der Brauerei A. Prinz, stets frisch vom Eis, empfiehlt
Franz Neumaier,
3.1. Leopoldstraße 11.

5.4. Durch günstige Uebernahme einer größeren Partie **Levantine Simoli-Schwämme** verkaufe solche, um damit zu räumen, zu ganz ausnahmsweise billigen Preisen.
Th. Brugier, Waldstraße 10.
Mein Vaper **G. v. Simborn'scher Alizarin**, **Carmin**, **Aleppo**- und **Tanin-Tinte**, letztere 2 Sorten durch außergewöhnliche Copirfähigkeit sich auszeichnend, ferner die rühmlichst bekannte **Salon- und Wäschezeichen-Tinte** von **J. Gardot** in Dijon halte bestens empfohlen.
3.1. **Th. Brugier**, Waldstraße 10.

Eugen Selt,

Ecke der Langen- und Waldhornstraße,
empfiehlt:
bestes **Fleckenwasser** zum Reinigen von
Stoffen aller Art, **Römisches Wasser**
in Flaschen zu 30 und 50 Pf.

Amerikan. Stärke-Zusatz-Präparat
gibt der Wäsche eine blendende Weiße und einen
ausgezeichnet schönen Glanz. Erfolg garantiert.
à Paquet zu 1 M. und 50 Pf. Europäisches Ver-
sendungsdepot bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10
in Karlsruhe. Depot in Mühlburg bei Herrn
Eduard Gimbel.

Eisenspäne

zu herabgesetzten Preisen empfiehlt
Christ. Grimm,
3.1. Langestraße 36.

Gambier,

französische Nationaltabakspfeife, in großer
Auswahl bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10.

Das

Handschuh-Geschäft

von



empfehlen
Glacé-

Handschuhe

mit 2 Knöpfen von **M. 1.50** an
in guter, dauerhafter Waare,

Dänisch-Leder-Handschuhe,

2knöpfig, vorzügliche Qualität, modernste
Farben, von **M. 1.50** das Paar an,

Militär-Handschuhe,

doppelt und einfach genäht, in Wasch-, Wild-
und Dänisch-Leder,

Sommer-Handschuhe

von **25 Pf.** an das Paar bis zu den
feinsten Sorten.

Aug. Sonntag,
Schneidwaren- und Maß-
Geschäft,
Ecke der Langen- u. Waldhornstraße.

Hemden nach Maass,
Größtes Lager
fertiger **Wäsche**
leben Genres
für Herren, Damen u. Kinder.

Fil d'Ecosse- Herrenhandschuhe

in neuer Sendung soeben ein-
getroffen bei **Karl Bautz**,
am katholischen Kirchenplatze.

Friedrich Wolff & Sohn

empfehlen

Toilette-Gegenstände:

- Haarbürsten,
- Aleiderbürsten,
- Hutbürsten,
- Bahn- und Nagelbürsten,
- Caschenbürsten,
- Nagelreiniger,
- Nagelschereen,
- Bahnstocher,
- Schildpatzkämme,
- Süßelhornkämme,
- unzerbrechliche Kämme,
- Coilletrollen,
- Frottirhandschuhe und Tücher,
- Hand- und Reisespiegel,
- Flaschen in Buchsetuis,
- Seifendosen in Metall u. Porzellan,
- Puderdosen und Quasten,
- Kasrpinsel,
- englische Streichriemen,
- Kasirmesser,
- Schwammbeutel,
- Sadahauben,
- Schwammuche,
- Coilleteschwämme,
- Bürstentänder,
- Haarnadeln,
- Fockenwickel,
- Fockenhölzer,
- Handschuhdehner.

12.5.

Große Auswahl und billige Preise.

Hüte

in Filz, Stoff und Stroh
in den neuesten Formen zu den billigsten
Preisen empfiehlt

Karl Bauß,

*3.1. am katholischen Kirchenplatze.

Rein leinene Stragen,

1 Mark per 1/2 Duzend, bei
Karl Raupp,
Karls-Friedrichstraße 3.

Sommerfächer

in neuer Auswahl und zu sehr billigen
Preisen empfehlen
Friedrich Wolff & Sohn,
Hoflieferanten.

Joh. Spiegel, Buchbinder,

Langestraße 44,
empfiehlt sich im Einbinden von Büchern jeder
Art, sowie in allen in dieses Fach einschlagenden
Arbeiten unter Zusicherung billiger und reeller Be-
dienung.

Franz Perrin Wwe., Friedrichsplatz 9, empfiehlt

- Elsäßer Shirting**, gute Qualität,
à 35, 40 und 45 Pf. per Meter;
- Doppelt-Chiffon, Madapolam,**
Cretonne, gestreiften Satin für
Negligé-Sachen
à 50, 60, 70 und 80 Pf. per Meter;
- Rohe Baumwolltücher u. Stuhl-**
tücher
à 29, 35, 50 und 60 Pf. per Meter;
- Weisse Storstoffe** in jeder Breite;
- Leine**, 1/2 und 1/4 breit, bestes Fabrikat,
- Piqué (Rips travers)**, eng-
lisches und französisches Fabrikat
à 80, 90 Pf., 1 M. und 1 M. 40 Pf.
per Meter;
- Französischen weissen Mull** und
Crépe lisse in den anerkannt
besten Qualitäten
à 70, 80, 90 Pf. bis 2 M. 75 Pf.
per Meter.

Bei Abnahme von 1/2 und 1/4 Stücken
berechne ich die Waaren zu Original-
Fabrikpreisen.

Bettfedernreinigung.

* Unterzeichnete bringt ihr seit 25 Jahren
hier in Karlsruhe betriebenes Geschäft einem
hohen Adel und geehrten Publikum in em-
pfehlende Erinnerung. Die Federn werden
mittels einer der bestconstruirten, für das Ge-
schäft zweckmäßigsten Federnreinigungsmaschine von
allem Geruch und Schweiß, sowie von den
Motten gänzlich befreit. Zugleich wird bemerkt,
daß Jedermann auf seine Federn warten kann
und bei größerem Quantum Federn diese auch
außer dem Hause gereinigt werden; auch wer-
den die Betten rein gewaschen und gewischt,
was empfehlend angezeigt

Frau **Anna Deppeler**, geb. Siegele,
Zähringerstraße 59.

Rosenbouquets,

Kränze, sowie Bouquets zu Festlich-
keiten und Trauerfällen, werden nach
kurzer Vorausbestellung geschmackvoll ge-
bunden, was ich mir erlaube empfehlend
anzuzeigen.

Albert Männing Wittwe,
Langestraße 110.

Eiserne Tragbalken

sind in großer Auswahl zu billigen Prei-
sen vorräthig bei

L. J. Ettlinger,
Ecke der Langen- u. Kronenstraße 24.

6.2. **Betreibung ausstehender Forderungen,**
Fertigung aller **schriftlichen** Arbeiten, wie:
Wittschriften, Eingaben, Klagen etc.,
Incasso, **Beforgung von Kapitalien, Ver-**
steigerungen, Vermittlung von Wohnungen,
Dienstpersonal und alle in dieses Fach grei-
fende Aufträge, werden bei bekannt **billigster**
Berechnung unter **Discretion prompt** aus-
geführt durch das **Geschäfts- und Plac-**
rungs-Bureau von

B. Kossmann, Ludwigsplatz 61.

Wegen vorgerückter Jahreszeit werden die noch vorräthigen **Costumes, Mantelets, Paletots** u. s. w. zu bedeutend herabgesetzten Preisen ausverkauft.

S. Model.

Gattun-Morgenkleider von 2 Mark an.

Schuhwaaren-Verkauf

zu Ausnahmepreisen.

Durch einen Gelegenheitskauf bin ich in den Stand gesetzt, allerlei Schuhwaaren in hochfeiner Qualität, herrührend aus der Actien-Gesellschaft für Schuhwaaren-fabrikation in Bonndorf, und zwar:

- 3—400 Paar Damenknopfstiefel à 6—7 M., reeller Werth 12 M.,
 3—400 „ Damenzugstiefel à 6—7 M., reeller Werth 10 M.,
 100 „ Herrenbottinen à 8—10 M., reeller Werth 15 M.,
 200 „ Kinderknopf- und Zugstiefel jeder Größe

zu verkaufen.

Ich lade ein verehrliches Publikum zum Besuche meines Magazins höflich ein; Jedermann wird sich überzeugen, daß Gelegenheit geboten ist, sich zu noch nie dagewesenen Preisen mit solidem und elegantem Schuhwerk zu versehen.

A. Bock,

Kronenstraße 33, gegenüber der Brauerei Fels.

33.

6.6. **Schuldforderungen**
 hier und auswärts betreibt rasch, prompt und billig,
E. Ch. Gaffner, Geschäfts-Agent, Adlerstraße 13.

Öffentliche Bitte.

* Dem anonymen Briefsteller vom 22. d. Mts. meinen besten Dank für die Aufklärung. Bitte jedoch denselben um nähere Details oder, wenn äußerst möglich, um dessen Name. Ich verspreche strengste Discretion. **Franz Denninger.**

Theater in der Festhalle.

Dienstag den 25. Juni:

Die schöne Galathea.

Komisch-mythologische Operette in 1 Akt.

Hierauf:

Liebeszauber.

Komische Operette in 1 Akt.

Standesbuchs-Auszüge.

Gehaufgebote:

22. Juni. August Friedrich Weimer von Münzheim, Lehrer, mit Karoline Ursina von hier.
 24. „ Jakob H. Kahlbe von hier, Schreinermeister, mit Wilh. Imine Meist von Wasenweiler.

Geburten:

22. Juni. Friedrich Philipp, Vater Melch. Knapp, Fabrikarbeiter.
 23. „ Karl Hermann, Vater Carl Krant, Schuhmacher.
 23. „ Elisabeth, Vater Ignaz Roth, Portier.
 23. „ Marie, Vater August Meyer, Buchbinder.
 23. „ Hermann Hugo, Vater L. B. Schmeller, Wollwäcker.
 24. „ Sally, Vater Sigmund Fehr, Kaufmann.
 24. „ Johann Wilhelm, Vater Johann Deusch, Schreiner.

Todesfälle:

21. Juni. Reinhard Philipp, Soldat im 1. badischen Feld-Artillerie Regiment Nr. 14, alt 22 Jahre.
 24. „ Karl, alt 1 Jahr 8 Monate 27 Tage, Vater Güterbesitzer Lehmann.

Stadtgarten.

Jeden Tag frischen Rahmkaffee mit Kugelhupf und Kartoffelbrot. Diners von den einfachsten bis zu den feinsten. Restauration zu jeder Tageszeit.

C. Hollenweger.

Donnerstag den 27. Juni Unwiderrufliche Abschieds-Vorstellung.

Circus Herzog.

Heute Dienstag 7 1/2 Uhr **Große Kaiser-Vorstellung zu Ehren der Anwesenheit Ihrer Majestäten des Kaisers von Deutschland und des Kaisers von Rußland** in St. Petersburg gegeben. Alles Nähere durch Plakate. Morgen vorlezte Vorstellung.

Zur Ergänzung des Verwaltungsraths und Ausschusses der allgemeinen Versorgungs-Anstalt im Großherzogthum Baden werden vorgeschlagen:

- | | |
|--|---|
| 1. Herrmann, Th., Privatier. | 14. Müller, Heinrich, Bankier. |
| 2. Nuth, Geheimrath. | 15. Glockner, Ministerialrath. |
| 3. Nicolai, Geheimrath. | 16. Schadt, Direktor der Maschinenbau-Gesellschaft. |
| 4. Mosdorff, Oberrechnungs-rath. | 17. Hündle, Friedr., Oberrevisor. |
| 5. Ströbe, Oberkirchenrath. | 18. Hoffmann, Dr., Generalarzt a. D. |
| 6. Langer, Grund- und Pfandbuchführer. | 19. Finckh, Wilhelm, Kaufmann. |
| 7. Morstadt, Privatmann. | 20. Kentti, Karl, Gerichtsnotar. |
| 8. Bierordt, Oberlieutenant a. D. | 21. Seneca, F., Fabrikant. 2.1. |
| 9. Glaser, Stadtrath. | 22. Kraus, Oberstiftungs-rath. |
| 10. Dresler, Dr., pr. Arzt. | 23. Segauer, Adolf, Kaufmann. |
| 11. Sevin, Notar. | 24. Prinz, Albert, Brauereibesitzer. |
| 12. Cron, Rechnungs-rath. | |
| 13. Wallraff, Gustav, Oberschulrath. | |

Die allgemeine Wähler-Versammlung vom 25. Mai 1878.

Ferd. Herschel,

vorm. G. H. Denison.

Saison-Ausverkauf!

Der diesjährige Ausverkauf sämtlicher Sommer-Artikel zu bedeutend herabgesetzten Preisen beginnt Montag den 24. Juni.

Meinem bisherigen Prinzipie entsprechend, am Schlusse jeder Saison die Waarenvorräthe möglichst zu räumen, sind die Preise sämtlicher Saison-Artikel, um den Verkauf derselben zu erleichtern, außerordentlich billig gestellt und empfehle noch besonders

zu ganz außergewöhnlich herabgesetzten Preisen:

Toile d'Asie, Foulardine, Toile de Mulhouse etc.

Rein wollene Beige { früher M. 1, 1.40, 1.60, 2 M.,
jetzt 70 Pf., 90 Pf., 1 M., 1 M. 20 Pf. per Meter.

Barège & Mozambiques { früher M. 1. 10 Pf., M. 1. 25 Pf.,
jetzt 50 Pf., 60 Pf. per Meter.

Mohairs und Alpaccas { früher M. 1. 20 Pf., Pf. 1. 30 M.,
jetzt 60 Pf., 70 Pf. per Meter.

Leinen-Stoffe 35 Pf. per Meter.

Tussor, ostind. Foulards,

Schwarze Mozambiques, Barège & Grenadine

nur in den bewährtesten Fabrikaten.

Fancys, gestreift u. gemustert, früher M. 1. 20 Pf., jetzt 70 Pf. per Meter.

Die noch vorrätigen **Costumes** in **Wollen-** und **Washstoffen, Confections, Fichus** in **Cache-mire, Tulle** und **Crêpe de chine** werden bedeutend unter Selbstkostenpreis verkauft.

Pariser Matinées, Rock mit **Paletot, M. 7, elegant u. neu.**

NB. Die Preise verstehen sich während des Ausverkaufs rein netto und sind neben den früheren Preisen deutlich vermerkt. 22.